

--- Auszug / Kurzfassung ---

Wie Niacin, Niacinamid und NAD bei Long COVID-19 helfen können

Von W. Todd Penberthy, PhD

OMNS (20. September 2022) Nur 1.000 Milligramm Niacinamid pro Tag, das etwa 5 Cent kostet, konnte die Sterblichkeit bei Patienten mit COVID-19-bedingter akuter Nierenschädigung (AKI, *acute kidney injury*) nachweislich um 25 % senken. Die Forscher stellten fest, dass "Niacinamid, das zur Vorbeugung des Fortschreitens einer COVID-19-bedingten AKI verabreicht wurde, sicher war und mit einem geringeren geschätzten Risiko des Todes oder der Notwendigkeit einer Nierenersatztherapie im Vergleich zu historischen Kontrollen verbunden war. Die Assoziation war am stärksten bei schwerer AKI".

In Anbetracht der Tatsache, dass Niacinamid und/oder Niacin (Vitamin B3) routinemäßig in viel höheren Dosen verabreicht werden, typischerweise mit 1.000 mg, die dreimal täglich eingenommen werden (T.I.D.), und auch, dass diese höheren Dosen einen größeren Nutzen bieten, ist es wahrscheinlich, dass ein noch größerer Nutzen bei COVID-19 entsteht, wenn diese höheren Niacin/Niacinamid-Dosen mit regelmäßiger Verabreichung bei Patienten mit COVID19 verwendet werden.

Die ideale Niacin-Dosierung hängt von der Genetik einer Person und ihren Infektionen und/oder Belastungen ab. Letztendlich lässt sich die effektivste Niacin-Dosierung vielleicht am besten anhand der Flush-Reaktion (*Hitzewallung mit Hautrötung*) ermitteln. Der Niacin-auslösende Flush-Stoffwechselweg ist nach unseren bisherigen Erkenntnissen unabhängig vom NAD-Biosyntheseweg, und die Niacin-Dosis, die gerade einen Flush auslöst, ist derzeit für mehrere Indikationen als außergewöhnlich therapeutisch bekannt. Dennoch gibt es Menschen, die bereits bei einer Dosis von 50 mg einen Flush bekommen, während andere nicht einmal bei einer Einzeldosis von 4.000 mg einen Flush erleben! Im letzteren Fall ist davon auszugehen, dass bei der Person andere gesundheitliche Probleme vorliegen.

Eine einfache und unkomplizierte Empfehlung ist die Einnahme derjenigen Niacindosis, die eine Flush-Reaktion auslöst, beginnend mit niedrigen Dosen und allmählicher Erhöhung über mehrere Tage bis Wochen, bis ein Flush auftritt. Denken Sie daran, dass 1.000 mg dreimal täglich in der einfachen alten Form mit sofortiger Freisetzung seit über 50 Jahren erfolgreich in der medizinischen Praxis eingesetzt werden. Es korrigiert reproduzierbar das lipodystrophische Profil positiv, um kardiovaskuläre Ereignisse zu reduzieren, und es wird erwartet, dass es im Zusammenhang mit COVID-19 Vorteile bietet - und vieles mehr!